Evangelische PAULUS Kirchengemeinde

Gemeindebrief von 3. September bis zum 2. Dezember 2023

Altartisch in der Kapelle in Elbing

Foto Uwe Behrens

15. September 2023 – Paulusjugend gestaltet

Andacht zur Bergpredigt

Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht… und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.

Matthäus 6,25–26

Dieser Auszug aus der Bergpredigt zeigt ein Bild des Lebens, das uns bekannt vorkommt. Jesus lenkt mit seinem Vergleich über die Natur den Blick auf einen anderen Zusammenhang. Er zeigt uns auf, dass wir wie die Vögel und die Blumen als Mitgeschöpfe aus der Güte Gottes leben. Ist das zu gewagt und zu provokant, uns mit Vögeln und Blumen zu vergleichen?

Der Mensch sorgt sich in seinem Leben, im großen und im kleinen Rahmen. Sorgt nicht, so die Aufforderung Jesu, aber ist das nicht realitätsfern? Kaum sind wir aufgestanden, denken wir an Lasten, Schwierigkeiten, Sorgen. Es können doch nicht alle von der Hand in den Mund leben.

Es stellt sich die Frage, was macht unser Leben aus?
Es gibt wundervolle und leuchtende Situationen und Erlebnisse im Leben, die uns prägen und an die wir uns gerne erinnern. Nach einem langen, kalten Winter erinnern wir uns noch an die ersten warmen Stunden und Sonnenstrahlen. Vielleicht an die Urlaubstage im sonnigen Süden oder das Rauschen des Meeres? Oder auch das gemeinsame Lachen mit den Freunden und den Kindern.

Wenn es uns gut geht, dann strahlen wir Zufriedenheit und Fröhlichkeit aus. Andere sehen das Lachen und teilen die Freude mit uns. Oft sind wir dankbar über das Gelungene, über die Gesundheit und die Familie.

Aber wenn es uns nicht gut geht, dann ist es innerlich das Dunkle und das Traurige, was vorherrscht oder im Inneren verschlossen wird. Wir machen uns Sorgen. An der Traurigkeit merken wir auch, was wir verloren haben, was wichtig war und dass sich etwas im Leben ändert. Manchmal, aber auch nicht immer, wird uns hinterher deutlich, dass auch die dunklen Zeiten in unseren Leben ihren Sinn hatten und Gott uns nahe war. Beides macht unser Leben aus und lässt uns unsere Lebendigkeit spüren.

Gott möchte uns begleiten in der Traurigkeit, wie auch in der Freude.

Yvonne Gruhn

Inhalt und Impressum

Jugend: Plakat zur Nacht der Offenen Kirchen	**2**
Andacht zur Bergpredigt	**3**
Inhalt und Impressum	**4**
Besuch in Elbing	**5-6**
Matthias Biskupski beendet FSJ	**6-7**
Renée Rosellen beginnt BFD	**7**
Erntedank ökumenisch, Reformationsfeier	**8**
Offene Kirchen, Buß- und Bettag, Totensonntag	**9**
Bibelstunde, Haus der Familie	**10**
Gottesdienste in der Pauluskirche	**11**
Gottesdienste – Kalender	**12-13**
Gemeindeversammlung	**13**
Adressen	**14**
Wandern, Telefonseelsorge, Musical-Konzert	**15**
Angebote für Frauen, Kinder, Konfistarter	**16**
Gospel, Kantate, Theater, Adventsfeier	**17**
Inrath tischt auf, Chaminade, Förderverein	**18**
Plakat Inrath tischt auf, Foto Erntedank	**19**
Tipps und Termine	**20-21**
Aus unserer Bücherei	**22**
Fotos von der Kinderaktion im Juli	**23**
Plakate: Musikprojekte im Herbst	**24**

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 5600 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Reinhard Wunsch, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).
Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Yvonne Gruhn, Volker Hendricks, Irmgard Hennig, Rolf Hennig-Scheifes, Torsten Kühn, Rolf Krücker, Jannik Milz, Michael Müller-Ebbinghaus, Rainer Ollesch, Lilli Platz, Falk Schöller, Meike Sieben, Christina Schulte, Julius Schulte. Titelfoto: Uwe Behrens; Rückseite: Michael Müller-Ebbinghaus, Jannik Milz.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe liegt am Ende der Herbstferien:

Freitag, 13. Oktober 2023

Besuch bei unseren Freunden in Elbing

Die kleine Krefelder Gruppe von sieben Personen hatte sich nach Pfingsten auf den weiten Weg gemacht. Wie immer haben wir auf dem Hin- und Rückweg auch viele schöne und interessante Städte besucht: Leipzig, Görlitz, Breslau, Posen, Danzig, Stolp, Kolberg (also die schöne Ostseeküste Polens) und Potsdam und Dessau. In Elbing wurden wir herzlich empfangen und direkt gut bewirtet. Schön, dass so eine Vertrautheit über die Jahre gewachsen ist. Die Atmosphäre im Gottesdienst am Sonntag war familiär. Die neue Kapelle bietet wirklich einen wunderschönen Rahmen für die Gottesdienste, davon konnten wir uns selbst überzeugen. Wir haben im Gottesdienst zwei deutsche Kanons gesungen, ansonsten haben wir die polnischen Lieder in unsern Gesangbüchern auf Deutsch mitgesungen. Die wichtigsten Texte wurden für uns übersetzt, und umgekehrt wurde meine Predigt von Frau Keltsch-Rączka ins Polnische übersetzt.

Gemeinsam haben dann unter Leitung von Pfarrer Pilch Abendmahl gefeiert – wie bei uns auch mit kleinen Einzelkelchen, immer noch Nachwirkungen von Corona.

Die Pandemie hat auch andere Spuren hinterlassen: Die Gemeinde, ohnehin schon klein, hat abgenommen, einige sind auch einfach älter geworden

Nach dem Gottesdienst in Elbing

Foto: Rolf Krücker

Elbing, Matthias Biskupski verabschiedet sich

und können nicht mehr teilnehmen. Es gibt einige wenige junge Leute, aber insgesamt ist die Situation schon schwierig, wenn man in die Zukunft blickt. Wir hoffen, dass Gott es schenkt, dass die Lage der Kirche dazu beiträgt, dass die Gemeinde bekannter wird und Men-schen dazukommen. Außer-dem soll ja der Raum im Untergeschoss als Treffpunkt hergerichtet werden. Da ist noch einiges zu tun, denn nur die Fenster sind – auch mit unserer Unterstützung – schon neu. Der Fußboden und die kleine Küche müssen noch hergerichtet werden. In diesem Raum soll dann auch „Winterkirche" sein, weil er etwas kleiner ist und nicht so auskühlt wie die Kapelle oben, die man kaum heizen kann.
Wir haben zum Gegenbesuch in Krefeld eingeladen und freuen uns, dass 2024 Gäste an den Niederrhein kommen möchten.

Volker Hendricks

Pfarrer Hendricks und Pfarrer Pilch
Foto: Uwe Behrens

Matthias Biskupski

Foto: Jannik Milzf

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) hier in der Pauluskirchengemeinde ist nun **Ende Juli** vorüber gegangen, und ich freue mich, nun meine Highlights eines sehr erfahrungsreichen Jahres mit Ihnen zu teilen.
Hängen geblieben sind bei mir natürlich vor allem die Großveranstaltungen, die ich während meines Freiwilligendienstes mitgestalten durfte. Kurz nach Beginn des FSJs fand das Gemeindefest statt. Über den ganzen Tag habe ich viele unterschiedliche Aufgaben übernommen, von der Betreuung der Bubble-Balls bis zum Getränkestand. Danach kam die Weihnachtszeit, und mit ihr die Organisation des Krippenspiels. Ich habe mich vor allem am Szenenbild beteiligt, und beispielsweise mit Yvonne Gruhn das Haus des Wirtes aus Betlehem gestaltet.
Aber abgesehen von den speziellen Aktionen gab es ja auch die Routine: Konfirmandenunterricht, Teamertreff,

das Jugendcafé jeden Freitag von 18 – 21 Uhr, und vieles mehr. Für bis zu 30 Jugendliche das JuCa mitzugestalten ist manchmal eine Herausforderung; wir als Team versuchen immer neuen Input zu schaffen, mit Mottos und dazu passenden Snacks.
Auch sehr interessant war der Einstieg in die organisatorische Seite der Jugend, als Elke Schöller mich einmal als Gast in den Jugendausschuss einlud. Später wurde ich dann auch als vollwertiges Mitglied aufgenommen. Es ist sehr spannend, neue Wege zu entdecken, wie sich die Jugend entwickeln könnte, von der Jugendarbeit zur Jugendgemeinde zur Jugendkirche. Solch visionäres Denken ist dabei mir, aber auch für die gesamte Kirchengemeinde, sehr wichtig.
Außerhalb der Kinder- und Jugendarbeit fand ich vor allem die Arbeiten am und unter dem Kirchendach sehr beeindruckend. Es war wirklich eine ganz besondere Erfahrung, als ich zusammen mit Dirk Leuchtenberger und Andreas Betcher die Verkleidung des Daches wieder montiert habe. Oben auf dem Gerüst, oberhalb der Orgel, der gesamte Kirchenraum unter mir.
Es war im letzten Jahr wirklich interessant, alle Facetten der Kirchengemeinde kennenzulernen und Teil der Mitarbeiterschaft zu sein. Ich hoffe, meine Nachfolgerin Reneé Rossellen wird ebenfalls ein gutes Jahr in ihrem Freiwilligendienst haben.

Matthias Biskupski

Bundesfreiwillige Renée Rosellen stellt sich vor

Hallo, ich heiße Renée und mache **ab August** einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) hier in der Pauluskirche. Ich bin 20 Jahre alt, in Krefeld aufgewachsen und seit meinem 1. Lebensjahr ein Teil der Paulusgemeinde. Seit 2021 bin ich Teamer hier und bin schon als

Renée Rosellen
Foto privat

Teilnehmerin sowie als Mitarbeiterin mit auf Freizeiten gewesen, was mir sehr viel Spaß bereitet.
Mein Abitur habe ich mit dem Schwerpunkt Gestaltung abgeschlossen und davor auch schon eine Ausbildung als Gestaltungstechnische Assistentin absolviert. Ich bin kreativ, zeichne und lese gerne. Ich freue mich, die Gemeinde durch das BFD aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Erntedank für die Tafel, Reformationsfeier

Ökumenischer Gottesdienst am Erntedankfest, 1. Oktober

Einen fröhlichen und dankbaren Gottesdienst zum Erntedankfest wollen wir am **Sonntag, 1. Oktober**, gemeinsam mit der katholischen Schwestergemeinde feiern. Die meisten von uns sind keine Landwirte, haben vielleicht nur ein paar Tomatenpflanzen im Blumentopf auf dem Balkon. Aber wir leben davon, dass Gott Saat und Ernte, Frost und Hitze und Gedeihen schenkt. Dafür wollen wir ausdrücklich Gott danken. Den Dank wollen wir wieder damit verbinden, der Tafel Krefeld zu helfen. Bitte tragen Sie etwas bei. Die Lebensmittel, die zunächst unsere Kirche schmücken und verdeutlichen, wie gut wir es – Gott sei Dank! – haben, werden anschließend an die Krefelder Tafel weitergeben.

Neben Obst und Gemüse sind vor allem haltbare Lebensmittel wie Gemüse-, Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven, Fertiggerichte, Getränke (Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, H-Milch), Hartwurst, Nudeln, Reis, Süßigkeiten u.a. willkommen.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben von **Dienstag bis Freitag (26. bis 29. September)** ins Gemeindehaus, Hülser Str. 171. Tel. 753785. Vielen Dank!

Die Kollekte im Gottesdienst wird für die Tafel Krefeld bestimmt sein.

Volker Hendricks

Foto zum Erntedankfest auf Seite 19

Feier zum Reformationstag in der Friedenskirche

Liebe Mitmenschen,

traditionell feiert der Evangelische Gemeindeverband am **Dienstag, 31. Oktober** mit einer Reformationsfeier um 18 Uhr den Reformationstag. Wir haben in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht, an die wir auch in diesem Jahr anknüpfen wollen.

„Kirche neu machen – unsere gemeinsame Herausforderung", ist das Thema der diesjährigen Reformationsfeier. Wir wollen uns auf den Kern besinnen, der uns miteinander verbindet und ausmacht. „Dem Heiligen Geist Landebahnen bereiten", so formuliert es Kirchenrätin Pfarrerin Simone Enthöfer, die dieses Jahr den Impulsvortrag halten wird.

Mit Lust und Liebe entstehen begeisternde Projekte, werden gute Ideen umgesetzt, engagieren sich Haupt- und Ehrenamtliche in und für unsere Kirche. Den Blick weiten und hinschauen, was möglich ist, und so selber wieder neu begeistert werden, das wollen wir dieses Jahr ins Zentrum rücken.

Falk Schöller
Citykirchenpfarrer
Krefeld

Martin Luther,
Foto: image

Nacht der Offenen Kirchen

Auch die Grabeskirche beteiligt sich an der „Nacht der Offenen Kirchen" am **15. September.** Pfarrer Gerndt lädt besonders zu Lesungen von Krefelder Mundarttexten zu Tod und Leben ein, 21 Uhr in der Grabeskirche an der Hülser Straße 576, 47803 Krefeld.

Siehe auch Seite 2.

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr in St. Dionysius

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Krefelds (ACK) feiert diesen Gottesdienst gemeinsam. Umkehr, Besinnung – das ist das ursprüngliche Thema dieses Tages. Er schließt die ökumenische **Friedensdekade** ab. Vom **12. bis 22. November** lautet das Motto: „Sicher nicht – oder?"
Der Gottesdienst lädt uns ein, den Frieden zu suchen – den Frieden, den Gott gibt, der höher ist als alle Vernunft. Ein Frieden, den wir mitten in manchem Unfrieden schon haben, weil wir mit Gott verbunden sind. Das soll sich auswirken auf die persönlichen Beziehungen, aber natürlich auch auf das Verhältnis der Nationen zueinander. So werden wir in dem Gottesdienst auch um den politischen Frieden beten.

Sonntag, 26. November, 10 Uhr: Totensonntag Gedenkgottesdienst

Am Ende des Herbstes und Übergang zum Winter gehen unsere Gedanken noch einmal in besonderer Weise hin zu den Menschen, die gestorben sind. Am Ende des Kirchenjahres gedenken wir ausdrücklich der Menschen, die seit dem 1. Advent 2022 verstorben sind.

Wir nennen im Gottesdienst ihre Namen und zünden für sie Kerzen der Hoffnung auf das ewige Leben an. Denn mitten in der Traurigkeit strahlt das Licht Jesu auf: „Wer an mich glaubt, wird das Licht des Lebens haben."
(Joh. 8,12).

Zu diesem Gottesdienst laden wir mit einem Brief diejenigen ein, deren Angehörige wir Pfarrer der Gemeinde beerdigt haben. Falls Sie bis Mitte November versehentlich keinen Brief erhalten, bitten wir um Entschuldigung.

Melden Sie sich dann bitte bei uns, damit wir Ihren Angehörigen in unsere Namensliste aufnehmen können: Tel. 76 13 27 (Pfr. Hendricks) oder 47 94 60 (Gemeindebüro).

Selbstverständlich können Sie am Totensonntag auch für andere Menschen, die Ihnen wichtig sind, eine Kerze anzünden.

Volker Hendricks

Bibelstunde, Haus der Familie

Bibelstunde

am 2. und 4. Mittwoch im Monat,
19.45 bis 21 Uhr

Jeremia: Mahner, Priester, Verkündiger des Neuanfangs

13. September – 7,1-9: Gegen Sonntagsfrömmigkeit und Religion als Geschäft
27. September – 10,1-16: Der lebendige Gott gegen die toten Götzen
11. Oktober – 20,1-18: Überfordert uns Gott manchmal?
25. Oktober – 25,1-14: Gott lässt sich nicht spotten. Gericht
8. November – 31,2-22: Gott schenkt neues Leben
22. November, 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der ACK zum Buß- und Bettag in der Dionysiuskirche. Die Bibelstunde entfällt deshalb.
13. Dezember, 19.30 Uhr Adventsfeier, bitte melden Sie sich dazu an.

Tel. Pfr. Hendricks 76 23 17.

Angebote im Haus der Familie

Die Evangelische Familienbildungsstätte bietet Kurse und Projekte für Menschen jeden Alters an.
Zu den Angeboten gehören:
Mittagstisch „Alle an einem Tisch", Saisonale, regionale Küche. Jeden Mittwoch und Donnerstag zwischen 12 und 13 Uhr.
Digitalcafé, jeden Freitag zwischen 10 und 13 Uhr, Hilfe bei Fragen rund ums Handy, Internet oder PC.
Eltern-Kind-Café, Beginn im September, donnerstags, 10 und 11.30 Uhr.

Neuheiten:
Improtheater: ab 8. September, 19 bis 20.30 Uhr, Spielen für Erwachsene mit einer Theaterpädagogin.
Interkulturelles Frühstück, 21. September, 09.30 bis 11.45 Uhr, für Frauen jeder Altersgruppe und Konfession, die Lust auf einen Austausch haben.
Gesunde Ernährung im Alter, 19. September, 11 bis 14 Uhr.
Nähwochenende – für Teilnehmerinnen mit Nähkenntnissen, 8. bis 10. September.
Kochevents mit Freunden, Familie oder KollegInnen, unter fachkundiger Begleitung.
Tag der offenen Tür am 21. Oktober von 14 bis 17 Uhr. Entdeckungsreise durch das Haus der Familie mit buntem Programm.
Infos: Homepage www.hdf-krefeld.de, Instagram, Facebook. Mails an info@hdf-krefeld.de oder Telefonnummer 02151 – 399171.
Evangelische Familienbildungsstätte, Westwall 40-42 in Krefeld.

Meike Sieben

Der klassische Gottesdienst um 10 Uhr am Sonntag – am dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr „Lichtspur“.

Lichtspur an jedem 3. Sonntag
für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag im Monat um **11 Uhr.** Am **17. September, 15. Oktober, 19. November.**

Kindergottesdienst
für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen.
Am **17. September, 15. Oktober und 19. November.**

Gottesdienst für Groß und Klein
Ein lebendiger **Familiengottesdienst** mit unseren Konfistartern, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien.
Am **24. September um 10 Uhr** und am **29. Oktober um 17 Uhr**.
Familiengottesdienst zu St. Martin am **12. November,** um **17 Uhr,** anschließend Weckmannessen und kleines Feuer (Vorplatz).

Jugendgottesdienst
für Jugendliche ab Konfirmandenalter, am **27. Oktober,** Friedenskirche am Luisenplatz, 18 Uhr.

Abendgebet, freitags **18.30 Uhr**.

Gottesdienste in den Seniorenheimen
Im Seniorenzentrum **Wilmendyk** ist an jedem Freitagnachmittag Gottesdienst (am **1. und 3. Freitag** im Monat evangelisch).
Im **Pauly-Stift** ist an jedem **Freitagvormittag** Gottesdienst, einmal im Monat evangelisch.
Im **De-Greiff-Stift** ist zweimal im Monat nachmittags Gottesdienst, abwechselnd evangelisch und katholisch.
Grundsätzlich sind alle Bewohner und Bewohnerinnen, gleich welcher Konfession, zum Gottesdienst eingeladen.

Gottesdienste

September 2023			
10. September,14. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Freien	Roth/ Dr. Obst
17. September,15. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Lichtspur mit Gospelchor	Team, Predigt Diakon Totten
		Kindergottesdienst	Gruhn
24. September,16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst Abschluss Konfistarter. Anschließend Gemeindeversammlg.	Gruhn
Oktober 2023			
1. Oktober, Erntedankfest	10 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst	Hendricks, Gerndt
7. Oktober, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T)	Bautz
15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Lichtspur	Hendricks, Team
		Kindergottesdienst	Gruhn
22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Roth
27. Oktober, Freitag	**18 Uhr**	Zentraler Jugend-Gottesdienst, Friedenskirche	
29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Roth
	17 Uhr	Familiengottesdienst	Gruhn
31. Oktober, Reformationstag (Dienstag)	**18 Uhr**	Reformationsfeier Friedenskirche	

November 2023			
4. November, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	Hendricks
12. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Ollesch
19. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr.	11 Uhr	Lichtspur	Team, Predigt: G. Herbrecht
		Kindergottesdienst	Gruhn
22. November, Buß- und Bettag (Mittwoch)	**19 Uhr**	Ökumenischer Gottesdienst, Dionysiuskirche	
26. November, Toten- und Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	Hendricks/Roth

Wir feiern Abendmahl abwechselnd mit Wein (W) und Traubensaft (T).

Gemeindeversammlung am Sonntag, 24. September

Wer sind die Menschen, die ab März 2024 die Geschicke der Gemeinde lenken werden? Das erfahren Sie in der Gemeindeversammlung.
Bisher sind genau so viele Kandidierende wie Plätze da:
zehn Gemeindeglieder und zwei Mitarbeitende.
Somit würde eine Wahl entfallen.
Bei der Gemeindeversammlung können sich noch Menschen zur Kandidatur bereit erklären. Dann kann im Februar 2024 doch gewählt werden.
Einladung zur Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am
Sonntag, 24. September, um 11.15 Uhr.

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld. Tel. 75 37 85

Pfarrer Bezirk 1	Volker Hendricks Girmesdyk 20	Tel. 76 13 27
Pfarrer Bezirk 2	Ekkehard Roth Kempener Allee 62	Tel. 75 02 02
Küstervertretung	Lilli Platz Inrather Straße 358	Tel. 75 19 42
Seelsorge in den Seniorenheimen		
	Pfr. i.R. Rainer Ollesch	Tel. 021 52 – 894 81 81
Vorsitzender des Presbyteriums		
	Heinz-Jürgen Nötzel	Tel. 75 45 65
Baukirchmeister	Dirk Leuchtenberger	Tel. 3 60 45 65
Finanzkirchmeisterin	Barbara Hennig	Tel. 6 57 49 33
Küster	Andreas Betcher	Tel. 75 37 85
Hausmeister	Josef Scheffler	Tel. 75 37 85
Bundesfreiwillige	Renée Rosellen	Tel. 75 37 85
Diakonin	Yvonne Gruhn	Tel. 0 28 45 – 37 79 21
Diakonin	Elke Schöller	Tel. 01 57 – 75 98 77 40
Kirchenmusiker	M. Müller-Ebbinghaus	Tel. 0176 – 24 52 14 10
Infos Paulus-Chor	Annemarie Behrens	Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen der Pauluskirche:
KD-Bank Dortmund IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21
Nur für Spenden: Sparkasse Krefeld IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

Förderverein	Annemarie Behrens	Tel. 75 59 93 oder Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen des Fördervereins:
KD Dortmund IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15
Sparkasse Krefeld IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Evangelischer Gemeindeverband:

Citykirchenpfarrer	Falk Schöller	Tel: 0179 – 182496
Kirchenladen	Ostwall 126	www.citykirche-krefeld.de
Gemeindebüro	Renate Lemper Westwall 40, 47799 KR	Tel. 47 94 60 gemeindebuero@ev-gv.de
Weitere Einrichtungen	Diakoniestation	Tel. 59 93 88
	Psych. Beratungsstelle	Tel. 33 61 60
	Telefonseelsorge	Tel. 08 00 – 111 02 22
	Jugendtelefon	Tel. 08 00 – 111 04 44
	Krefelder Krisenhilfe	Tel. 65 35 25
	Evangelische Altenhilfe	Tel. 479 46 – 0

Wandern mit Torsten Kühn

Samstag 14. Oktober
Länge ca. 13 Kilometer, durchs schöne Schwalmtal vom Restaurant Heidweiher über Borner Mühle Brüggen und Hariksee.
Start 10 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche Krefeld. Zum Bilden von Fahrgemeinschaften bitte rechtzeitig anmelden.

Samstag 2. Dezember,
Länge ca. 12 Kilometer, Kleine Tour vom weihnachtlich geschmückten Kloster Kamp und Fossa Eugenia zum Baerlagshof.
Start 10 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche Krefeld. Zum Bilden von Fahrgemeinschaften bitte rechtzeitig anmelden.

Bitte denken Sie bei jeder Wanderung an ausreichend Zwischenverpflegung und Getränke!!!

Infos und Anmeldungen bei
Wanderführer Torsten Kühn, unter
wandervoegelkrefeld@gmail.com
oder Tel. 0151– 42016908.

TelefonSeelsorge® sucht Ehrenamtliche

Die Dienststellen der TelefonSeelsorge bilden regelmäßig Menschen für die ehrenamtliche Arbeit am Telefon aus. Die Ausbildung in der TelefonSeelsorge Krefeld-MG-RY-VIE beginnt im Januar 2024.

„Wir brauchen ständig Nachwuchs für die Arbeit am Telefon“, sagt Andrea Arndt, Dienststellenleiterin in Krefeld. Die Ausbildung dauert mindestens 150 Stunden, auf ein Jahr verteilt. Gemeinsam und verpflichtend für die Ausbildung sind zwei Säulen: die Selbsterfahrung im ersten Teil des Ausbildungsjahrs und die Ausbildung in Gesprächsführung mit klarem Praxisbezug.
Weitere Infos unter www.telefonseelsorgekrefeld.de oder bei der TelefonSeelsorge KR-MG-RY-VIE info@telefonseelsorgekrefeld.de.

Telefon-Andacht

Jeden Monat gibt es eine Drei-Minuten-Andacht. Sie können Pfarrer Hendricks mit einer kurzen Auslegung des Monatsspruches hören: **02151 – 6 54 62 92**.

Musicals mit Jerzy Jezske

Nach dem großen Erfolg im Mai kommen Bariton Jerzy Jezske und die Nachwuchssängerin Yasmin Browne am **Samstag, 4. November,** wieder in die Pauluskirche. Sie bringen ein neues Programm „Aus der Welt der Musicals“ mit. Pianist Raphael Thöne und Pfarrer Michael Lucka, Posaune, begleiten sie. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zur Plauderei mit einem Getränk zum kleinen Preis.
Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird eine Spende für die Musiker erbeten. Das Konzert beginnt um 17 Uhr.

Angebote für Frauen, Kinder, Konfistarter

Frauenfrühstück

Das etwas andere Frühstück am Dienstag, 10 – ca. 12 Uhr

Ein Angebot für Frauen jeden Alters. Bei einem gemeinsamen Frühstück wollen wir uns austauschen und neue Einblicke in interessante Themen bekommen. Kostenbeitrag von mindestens 3 bis 5 Euro.
Anmeldung bei Yvonne Gruhn.

12. September: Carpe Diem – Nutze den Tag: ein römisches Frühstück.

7. November: Winter, es beginnen die frostigen Tage.

5. Dezember: Weihnachten steht vor der Tür – ein adventliches Frühstück.

Der Nachmittag für die Frau

Ein Angebot für Frauen jeden Alters, die sich auf etwas Neues einlassen möchten, Samstags von 15 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bei Yvonne Gruhn.
Kostenbeitrag: 5 Euro

30. September: Nadel, Faden, Fingerhut – Plaudereien rund ums Nähkästchen.

18. November: Schmökern, Schmunzeln – Zeit für das Buch.

Diakonin Yvonne Gruhn
Tel. 02845-377921 oder
0160-2656421
E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de

„Kirchenübernachtung“ in den Herbstferien

Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, von Mittwoch, **4. Oktober, 16 Uhr bis** Donnerstag, **5. Oktober, 10 Uhr.**
Mitzubringen sind Abenteurergeist, Spielfreude, Isomatte und Schlafsack.
Buntes Programm: u.a. eine „rätselhafte“ Schnitzeljagd mit vielen Herausforderungen, Spielen, Kickern, Billard, Schlafen im Gemeindehaus, Stockbrot und Feuer,
Kosten: 5 Euro pro Person,
Anmeldung bis zum **28. September** bei Yvonne Gruhn.

Beginn des neuen Konfistarterkurses 2023/2024

Dieser Kurs betrifft alle Kinder im 3. oder 4. Schuljahr, die zwischen dem **1. Oktober 2012 und dem 31. Oktober 2013** geboren sind. Wir beginnen mit einem Kennlernnachmittag, am **Samstag, 3. September,** um 16 Uhr im Gemeindehaus. Der Unterricht findet dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Zum Konfistarterunterricht gehören Blocktage und Familiengottesdienste, zu denen auch die Eltern herzlich eingeladen sind.
Beim ersten Treffen wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken, bei einer Rallye durch Kirche und Gemeindehaus unsere Umgebung kennenlernen und Kinder und Eltern über alles Wichtige informieren. Herzliche Einladung an die Familien!

Yvonne Gruhn

Gospels im Lichtspurgottesdienst

Der Gospelchorworkshop hat im August begonnen und endet am 13. September. Den Abschluss des Workshops bildet die Aufführung der eingeübten Stücke im **Lichtspur-Gottesdienst** am **Sonntag, 17. September.**

Kantate für den Advent

Der Chorworkshop mit dem Paulus-Chor beginnt am **Montag, 16. Oktober** um 20 Uhr. An jedem Montag wird dann die Adventskantate „Gelobt sei, der da kommt" von Klaus Heizmann für Chor und Solisten geprobt. Diese soll dann am **10. Dezember, dem 2. Adventssonntag,** im Gottesdienst aufgeführt werden. Dieser Chorworkshop ist der ideale Einstieg in das Chorsingen, da die Chorstücke dieser Kantate sehr gut zu singen sind. Also ist jeder, der sich ausprobieren möchte, herzlich willkommen.
Proben während des Workshops von 20 bis 22 Uhr.

Siehe auch das Plakat auf der Rückseite.

Paulus-Chor

Wer Lust und Zeit zum Singen und gemütlichen Beisammensein hat, ist beim Paulus-Chor herzlich willkommen. Proben montags von 20 bis 21.30 Uhr, während des Workshops von 20 bis 22 Uhr.

Theater in der Grabeskirche

Am **Sonntag, 29. Oktober** wird ein sehr beeindruckendes Stück über den Weg über Demenz ins Lebensende aufgeführt. Beginn 17 Uhr. „Wir haben das Stück schon einmal bei der Bundeskonferenz der Grabeskirchen gesehen und waren übereinstimmend der Meinung, dass müssen wir bei uns anbieten", sagt Pfarrer Gerndt.

Advents- und Weihnachtsfeiern – Herzliche Einladung!

Bezirk 1: Dienstag, 12. Dezember
Bezirk 2: Mittwoch, 13. Dezember

jeweils **15 – 17 Uhr**
im Gemeindehaus, Hülser Straße 171.

Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Nachmittag mit Andacht, Adventsliedern, Kaffee und Kuchen und einem kleinen adventlichen Programm.
Wir laden Sie ein – es kostet Sie also nichts (und natürlich können Sie am Ausgang eine Spende ins Körbchen legen). Bitte melden Sie sich bei Diakonin Yvonne Gruhn (Tel. 02845–377921) oder im Gemeindehaus (Tel. 753785) dazu an.

Fest in der Nachbarschaft, Chaminade, Förderverein

Das Inrath tischt auf!

Ralph-Harry Klaer vom Bürgerverein Krefeld-Inrath lädt ein:

Wenn man mich fragt, was ich in der Pandemie am meisten vermisst habe, so antworte ich: „Die unmittelbare Gemeinsamkeit." Gemeinsam an einem Tisch Platz zu nehmen, ist wohl eines der ältesten Zeichen von Zugewandtheit. In keiner anderen Situation kann man sich so gut auf Augenhöhe begegnen und respektieren. Hier kann man gemeinsam speisen, Kritik äußern, neue Pläne schmieden, sich gegenseitig ermutigen und in die Zukunft schauen. Es werden neue Kontakte geknüpft und unterschiedliche Sichtweisen ausgetauscht.
Die Nachbarn des Inrath haben im Bürgerverein Krefeld-Inrath beschlossen, gemeinsam an Tischen Platz zu nehmen. Wir treffen uns dazu am **Sonntag, 10. September** 2023, zuerst zum ökumenischen Gottesdienst und danach auf der Inrather Straße. … Und Sie sind ganz herzlich eingeladen, mit dazuzukommen.
Melden Sie sich an, oder kommen Sie spontan. Beides ist willkommen! Ich freue mich auf Sie.

Siehe auch den Flyer auf Seite 23 oben.

Und Paulus macht natürlich mit. Wir stellen Tische raus, bieten Getränke, Würstchen vom Grill sowie Kaffee und Kuchen an, der Förderverein stellt sich vor, die Jugend will Waffeln backen... Auf gute Begegnungen und auf gute Nachbarschaft!

„Salon Chaminade"

Der Pianist Nageeb Gardizi setzt seine Reihe zu der Komponistin Cécile Chaminade fort: Lassen Sie sich von seinen ungewöhnlichen Konzerten verzaubern. Seien Sie neugierig, entdecken Sie Altbekanntes neu.

17. September 2023: „Fußwerk" – Musik für die Füße oder Tanzmusik.
22. Oktober 2023:
„Licht und Schatten" – Was das Licht in der Musik verspricht.
Die Konzerte beginnen jeweils um 18 Uhr, die Einführung um 17.30 Uhr.

Rolf Hennig-Scheifes

IBAN des Fördervereins:
DE26 3205 0000 0003 1760 39
oder
DE24 3506 0190 1013 7840 15

Werden Sie Mitglied!

Der Förderverein unterstützt die Arbeit mit den Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien und Menschen der mittleren Generation.
Wenn auch Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Pauluskirchengemeinde! Mit 5 Euro im Monat oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

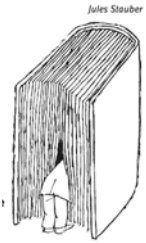
Siehe Seite 2: Nacht der Offenen Kirchen, gestaltet von der Paulusjugend.

Lesen Sie dazu bitte Seite 18.

Erntedankfest zugunsten der Tafel Krefeld– Lesen Sie dazu bitte Seite 8.

Tipps und Termine

Bücherei



sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, am 3. Sonntag von 12.15 bis13 Uhr, dienstags von 16 bis 17 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.

Kinder und Jugendliche

Kontakte: Diakoninnen Yvonne Gruhn, E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de und Elke Schöller, E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de, Telefon 0157-7598 7740.

Kindermusicalprojekt, ab **11. September**, siehe Rückseite.

„Kirchenübernachtung“ für Kinder von 6 bis 12, Mittwoch, **4.Oktober**, Infos bei Yvonne Gruhn. S. Seite 16.

Adventssamstag am **2. Dezember,** Aktionstag für Kinder von vier bis elf Jahren. Von 11 Uhr bis 16 Uhr mit Mittagessen, Anmeldung erforderlich.

Es sind noch Plätze frei
Rasselbande (bis drei Jahre)
jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr mit Basteln, Spielen, Singen.

Es sind noch Plätze frei
Flohzirkus für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern. Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

Offenes Teenscafé, freitags 16 bis 17.30 Uhr.

Teamertreff, dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Jugendraum.

Jungteamertreff
jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.

Jugendcafé
Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, freitags von 18 bis 21 Uhr.

Erwachsene

„Inrath tischt auf“, Sonntag, 10. September, siehe Seiten 18 u. 19.

Nacht der Offenen Kirchen
Freitag, 15. September, s. S. 2 u. 9.

Gemeindeversammlung am Sonntag, **24. September,** siehe S. 13.

Kirchenladen: Ausstellung über Kinderarbeit, **12. bis 30. September,** Ostwall 126**.**

Bibelstunde
jeden **2.** und **4. Mittwoch** im Monat**,** siehe Seite 10.

Mittagessen am Mittwoch
12.15 Uhr bis 13.30 Uhr, Kosten: 6 Euro, Anmeldung immer bis montags um 17 Uhr bei Yvonne Gruhn.

Frauennachmittage – **Zeit für Sie**
Samstags von 15 bis 17.30 Uhr, 5 Euro.
30. September: Nadel, Faden, Fingerhut – Plaudereien rund ums Nähkästchen.
18. November: Schmökern, Schmunzeln – Zeit für das Buch.
Infos bei Yvonne Gruhn, Seite 16.

Frühstück für Frauen, samstags von 10 bis 12 Uhr, Infos bei Yvonne Gruhn.
12. September: Carpe Diem – Nutze den Tag. Ein römisches Frühstück.
7. November: Winter, es beginnen die frostigen Tage.
5. Dezember: Weihnachten steht vor der Tür – ein adventliches Frühstück.

Quizzen, dienstags um 19.30 Uhr, **24. Oktober und 28. November.**

Musik

Musical-Konzert, Samstag, 4. November um 17 Uhr, siehe Seite 15.

Konzertreihe zu Cécile Chaminade mit dem Pianisten Nageeb Gardizi. Sonntags, am **17. September** und **22. Oktober.** Um 18 Uhr, Einführung jeweils um 17.30 Uhr. Siehe Seite 18.

Paulus-Chor
Proben montags 20 bis 21.30 Uhr, Infos Michael Müller-Ebbinghaus, Annemarie Behrens.

Chorprojekt ab **Montag, 16. Oktober,** siehe Rückseite.

Gospel Chor Go(o)d friends
Proben mittwochs, 20 bis 22 Uhr, Auskunft Michael Müller-Ebbinghaus.

Hauskreise
Zwei Erwachsenenhauskreise:
14-tägig am Dienstagabend.
Kontakt: Michaela Breuer, Tel. 65 93 91, E-Mail: Michaela.Breuer@web.de.

Miteinander/Füreinander
für Frauen: jeden ersten und dritten Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr,
Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Frauenkreis
An jedem dritten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Yvonne Gruhn.

Seniorenkreis
Jeden ersten und dritten Montag, von 15 bis 17 Uhr. Kontakt: Yvonne Gruhn.

Herrenfrühstück
am letzten Dienstag im Monat,
von 10 bis 12 Uhr.
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.
26. September:
„Mein Camino nach Santiago de Compostela"
Referent: Manfred Verhülsdonk.
31. Oktober
Besuch der griechisch-orthodoxen Gemeinde, Sachsenweg 3, 47807 Krefeld-Fischeln.
28. November:
„Besuch in der Partnergemeinde Elbing"
Referent: Pfr. Volker Hendricks

Wandern mit Torsten Kühn
Infos und Anmeldungen bei Torsten Kühn, Tel. 0151-42 01 69 08 oder Mail: wandervoegelkrefeld@gmail.com, siehe Seite 15.

Wandertage
jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff: Parkplatz Pauluskirche.

Radgruppe
Mittwoch, 6. September, 14.15 Uhr Parkplatz Pauluskirche
Mittwoch, 11. Oktober, 14.15 Uhr Abschlussfahrt
Mittwoch, 6. Dezember, Adventfeier der Radgruppe, Beginn: 13 Uhr mit Mittagsimbiss, musikalisches Programm und Kaffeetrinken, Kostenbeitrag p.P. 13 Euro, Anmeldung **bis 22. November** per mail an whendrichs@web.de oder telefonisch Tel. 22085.

Liebe Leserinnen und Leser,

woran denken Sie, wenn Sie den Buchtitel hören: **„22 Bahnen“**? Ich wäre nicht drauf gekommen, wenn ich nicht auf dem Schutzumschlag eine Schwimmerin oder einen Schwimmer im Wasser gesehen hätte. Als ich dann anfing, in dem Buch zu lesen, dachte ich: nee, das ist nix für unsere Bücherei. Es fängt nämlich mit der Aufzählung von Lebensmitteln an, die über das Band einer Supermarktkasse gezogen werden. Die Kassiererin macht daraus für sich ein Spiel; sie versucht zu erraten, wie die Person aussieht, die die Artikel kauft. Das ist der Einstieg in das Buch.

Bei der Kassiererin handelt es sich um eine Studentin der Mathematik, die einen übervollen Tagesplan zu bewältigen hat: Studium, eine alkoholkranke Mutter, eine sehr viel jüngere Schwester, für die sie sich verantwortlich fühlt, und natürlich die Stunden im Supermarkt. Entspannung findet sie nur im Schwimmbad.

Dazu kommt während des Semesters die tägliche einstündige Bahnfahrt zur Uni. Zu Hause kann sie nicht arbeiten, also bleibt sie in der Uni-Bibliothek und bereitet sich dort auf ihre Masterarbeit vor, schaut auch mal durchs Fenster und fragt sich, was wohl in den Studenten vorgeht, die sich da auf der Uni-Wiese räkeln.

Cover: Dumont Verlag

Nach einigen Seiten habe ich mich in das Buch eingelesen und kann nicht mehr aufhören. Die Art, wie die Autorin Caroline Wahl schreibt – kurze Sätze, kurze Dialoge, eine sehr eigenartige (aber sehr schöne Liebesgeschichte) fehlt auch nicht – ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber einfach großartig.

Kommen Sie und leihen Sie „22 Bahnen" bei uns aus. Sie werden es nicht bereuen.

Irmgard Hennig und das Team

Kinderaktion im Juli

Während der Sommerferienaktion hat Diakonin Yvonne Gruhn die Kinder bei ihren verschiedenen Aktivitäten fotografiert

Musikprojekte im Herbst

Chorprojekt
Mit der Adventskantate
„Gelobt sei, der da kommt“
Von Klaus Heizmann

Für alle, die schon Chorsänger*innen sind, waren oder das Singen im Chor einmal probieren möchten.

Start: Mo.16. Oktober
Proben: Montags von 20 – 22 Uhr
Generalprobe: Sa.9. Dezember 16 Uhr
Aufführung: 10. Dezember 10 Uhr im Kantatengottesdienst

Paulus-Chor

Weitere Informationen bei::
Annemarie Behrens: anbehrens71@t-online.de, **Tel. 0174 3751943**
Michael Müller-E.: michael.mueller-ebbinghaus@ekir.de, **Tel. 0176 24521410**

Singen ist Wellness für die Seele. Dies können Sie bei unserem Chorworkshop selbst erleben. Ob Sie schon gesungen haben oder noch nicht, dieser Workshop ist ideal geeignet, das Singen neu oder wieder zu entdecken. Die Adventskantate „Gelobt sei, der da kommt“ ist dazu ideal geeignet. Gut singbare Melodien mit ansprechenden Harmonien bieten sowohl für Einsteiger als auch für geübte Sänger viel Freude am Singen.